



BERATUNGSKOSTENZUSCHUSSANTRAG

Antragsteller

Einzelunternehmer **oder** Firmenwortlaut mit Firmenbuchnummer (lt. Firmenbuchauszug)

Geburtsdatum (bei Einzelunternehmer unbedingt auszufüllen) _____

Adresse (Investitionsstandort)

Gemeinde _____

Strasse, PLZ, Ort _____

Kontakt

Ansprechpartner/in (Gewerbeberechtigter) _____

E-Mail _____

Telefon und Fax _____

Internetadresse _____

Betriebliche Verhältnisse

Branche _____
(z.B. Gasthaus, Gasthof, Hotel, Restaurant, etc...)

Kategorie bei Beherbergungsbetrieben (Stern-Betrieb) _____

Anzahl Mitarbeiter vorher _____ Anzahl Mitarbeiter nachher _____

Lehrlinge vorher _____ Lehrlinge nachher _____

Arbeitsplätze männlich _____ Arbeitsplätze weiblich _____

Öffnungszeiten in Tagen _____

gastgewerbl. Sitzplätze vorher _____ gastgewerbl. Sitzplätze nachher _____

Gästezimmer vorher _____ Gästezimmer nachher _____

davon behindertengerecht vorher _____ behindertengerecht nachher _____

Bettenanzahl vorher _____ Bettenanzahl nachher _____

Zusatzeinrichtungen _____
(z.B. Hallen- oder Freibad, Sauna, Whirlpool, etc.)

Betrieb im Eigentum des Antragstellers 0 ja 0 nein (zutreffendes ankreuzen)

Umsatz des letzten Jahresabschlusses im Jahr 20__ _____

Angaben zum Projekt

Kurzbeschreibung des Investitionsvorhabens und Begründung für die Notwendigkeit bzw. Zweckmäßigkeit der Ausführung

Projektbeginn tt.mm.jjjj _____ Projektende tt.mm.jjjj _____

Gesamtprojektkosten (lt. Kostenvoranschlag) excl. USt. _____

Angaben zu weiteren Förderungsanträgen

Beantragte Förderungsaktion _____

Höhe der Förderung _____

Ich (Wir) nehme(n) zur Kenntnis, dass primär die bestehenden Förderungsaktionen des Bundes oder sonstiger Institutionen auszuschöpfen sind

Bankverbindung

EmpfängerIn (Name/Firma) _____

IBAN (Kontonummer) _____

BIC (BLZ) _____

Anlagen

Dem Antrag sind folgende Unterlagen anzuschließen (bei unvollständiger Vorlage verzögert sich die weitere Bearbeitung):

- Ausführliche Projektbeschreibung
- Unbefristete Gewerbeberechtigung lautend auf den Förderungswerber für den Investitionsstandort oder Gewerbeverzeichnisauszug
- Miet- oder Pachtvertrag, wenn Betrieb nicht im Eigentum
- Kostenvoranschlag für die Beratungstätigkeit
- Bilanzen und Erfolgsrechnungen der beiden letzten Wirtschaftsjahre mit Anlagenverzeichnis
- Bei Gesellschaften: Gesellschaftsvertrag und Liste der Gesellschafter oder aktueller Handelsverzeichnisauszug
- Antragskopie, Zusage oder Ablehnungsbescheid für die Antragstellung bei einer anderen Förderungsaktion, z.B. TOP-Tourismusförderung

Hinweise

Ich (Wir) nehme(n) zur Kenntnis, dass dem Amt der Steiermärkischen Landesregierung für den Fall der Förderung ein entsprechender Verwendungsnachweis zu erbringen ist und im Bedarfsfall den Beauftragten des Landes sowie auch dem Landesrechnungshof Einsichtnahme in die Buchhaltungsaufzeichnungen zu gewähren ist.

Weiters bin ich im Bedarfsfall mit einer Vollmachtserteilung des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung, Abteilung 12, zwecks Überprüfung meiner (unserer) Rechts- und Vermögensverhältnisse, insbesondere bei den Finanzbehörden, Sozialversicherungsanstalten, Gerichten, Wirtschaftstreuhandern und Geld- und Kreditinstituten einverstanden.

Ich (Wir) nehme(n) weiters zur Kenntnis, dass die in diesem Antrag und dessen Anlagen enthaltenen Daten über meine (unsere) Person und der Unternehmung automationsunterstützt verarbeitet werden und dass darauf die Bestimmungen des Datenschutzes Anwendung finden.

Ich (Wir) bestätige(n) durch die Unterfertigung die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben im Antragsformular und der Anlagen.

Ich (Wir) nehme(n) abschließend zur Kenntnis, dass bei Gewährung der Förderung die Rückzahlung für den Fall vorzubehalten ist, wenn

- a) der Empfänger der Förderung über wesentliche Umstände unvollständige oder falsche Aussagen macht,
- b) die Förderung widmungswidrig verwendet wird oder Bedingungen oder Auflagen durch Verschulden des Empfängers der Förderung nicht eingehalten werden oder verlangte Verwendungsnachweise nicht beigebracht werden,
- c) über das Vermögen des Förderungsempfängers das Ausgleichs- oder Konkursverfahren eröffnet oder mangels Vermögens nicht eröffnet wird,
- d) der Förderungsempfänger den Betrieb ohne Zustimmung der Landesregierung gänzlich oder teilweise veräußert, unentgeltlich überträgt oder aufgibt

und verpflichtet sich der Förderungsnehmer rechtsverbindlich, die Rückzahlung in den vorerwähnten Fällen zu leisten.

Ort, Datum

Firmenstampiglie samt Unterschrift